

EMILIA PAUL

@ELTERNPOESIE

Wild,
stürmisch und
bedingungslos

Poesie
einer
Mama



LAGO

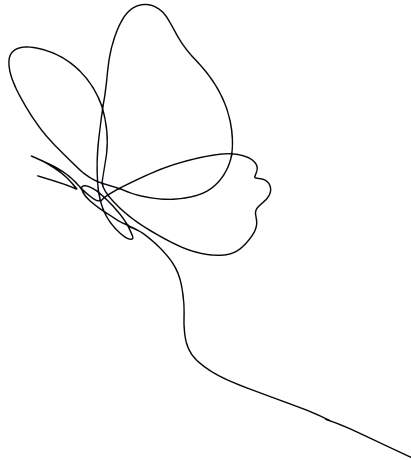
EMILIA PAUL

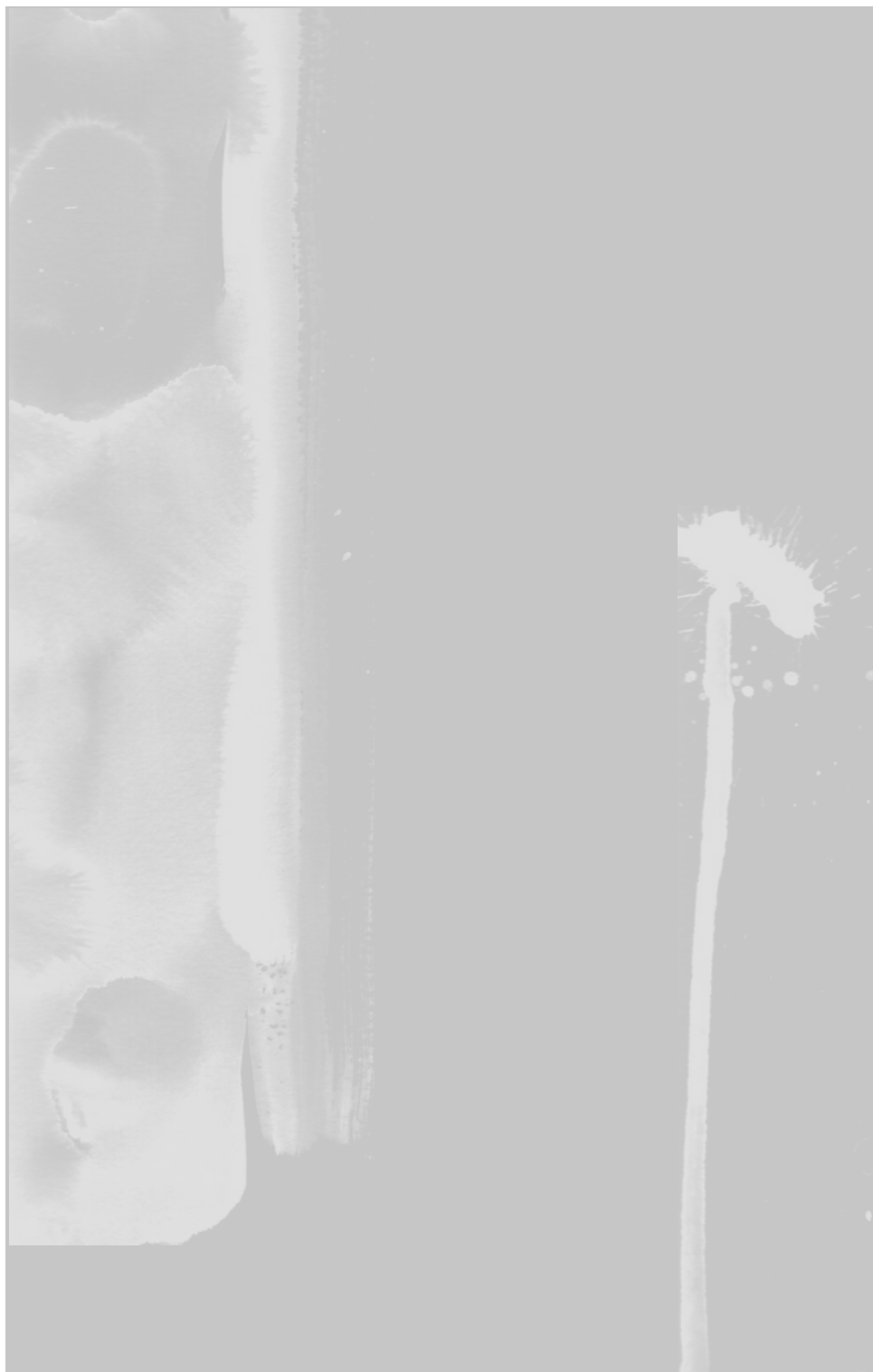
@ELTERNPOESIE

Wild,
stürmisch und
bedingungslos

An mein Kind

Als du plötzlich
in mein Leben kamst,
fühlte ich diesen Sturm
in meinem Herzen,
der meine Welt wie wild
durcheinander brachte
und mir bedingungslose
Liebe für eine ganze Ewigkeit
versprach.





The image features a dark, textured background with a vertical tear or jagged edge on the right side. Scattered throughout are numerous small, white, circular specks of varying sizes, resembling dust or snow. The overall aesthetic is mysterious and ethereal.

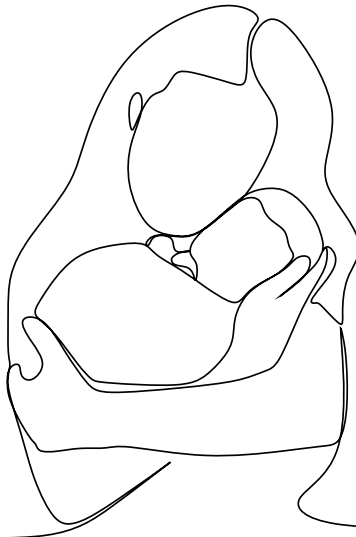
wild

Wild und tiefgründig

Deine Liebe mag für andere
simpel erscheinen, doch für mich
ist sie das mit Abstand Wildeste
und Tiefgründigste,
was ich in meinem Herzen
jemals fühlen durfte.

Kollision

Zwei Welten schienen
miteinander zu kollidieren
und ich schien den Sinn für alles, was war,
aus den Augen zu verlieren,
als ich im Hier und Jetzt
deinen kleinen Körper
in meine Arme gelegt bekam.



Wunder

Seit wir uns
das erste Mal trafen,
lässt du mich Wunder
fühlen, sehen und begreifen,
die ich vorher für unmöglich hielt.

Früher

Ja, es stimmt.

Manchmal wünsche ich mir »früher« zurück

und sehne mich nach Freiheit, sehne mich nach »irgendwas« mehr.

Doch auch wenn es manchmal so ist, wünsche ich mir nichts mehr,

als mein Kind an meiner Seite lächeln zu sehen.

Rosen im Winter

Alleinerziehende sind wie Rosen,
die im Winter blühen

- bewundernswert.



Asphalt

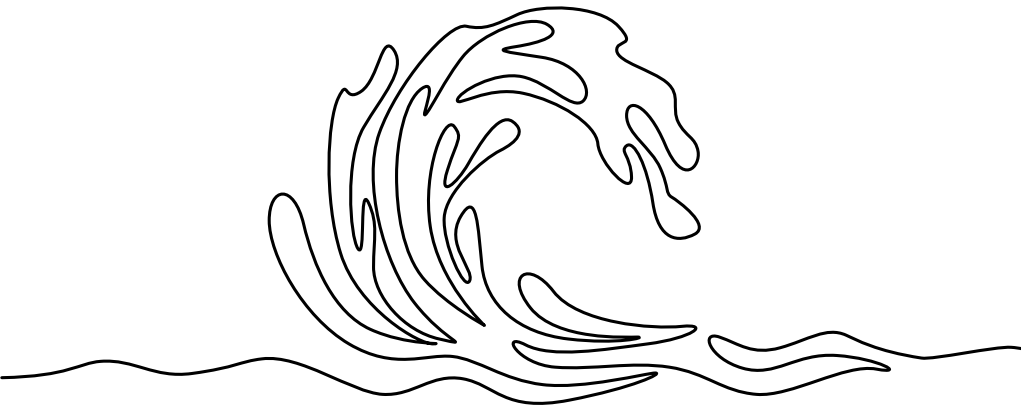
Jeder Asphalt wirkt
bunt und lebendig,
sobald ich mit dir auf ihm
durch Regenbogenpfützen tanze.

Wetter

Du bist wie das Wetter, wild und unvorhersehbar,
wechselhaft und wundervoll, und ich liebe es, wie du
dein Glück in dieser Welt suchst und in den
unscheinbarsten Dingen findest, und auch wenn
es manche als unnötig und übertrieben empfinden,
werde ich immer dafür sorgen,
dass dich die Härte dieser Welt
niemals verändert.

Meer

Und irgendwann sah ich dich nicht mehr,
denn das Meer, in dem ich Mama geworden bin,
ist so endlos weit und tief, dass ich manchmal
darin untergeh und dabei den Blick verlier
für all die Dinge, dir mir einst mal wichtig waren.



Magisch

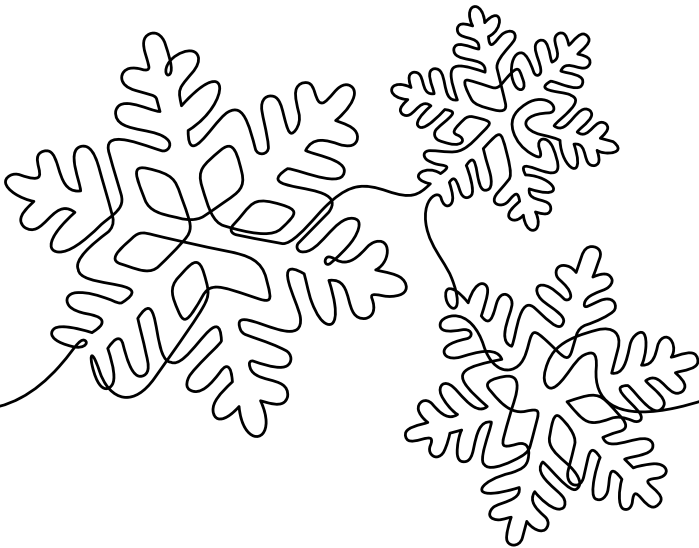
Manchmal ist nichts magischer
als dein kleiner Händedruck,
weil er mich in die Momente zurückholt,
die im Leben wirklich zählen.

Wildes Wesen

Seitdem dein wildes Wesen meinen Alltag bestimmt,
fällt es mir leichter, Sorgen zu vergessen, Liebe zu finden
und jeden noch so dunklen Gedanken bunt anzumalen.

Wenn ich falle

Ich könnte noch so tief fallen,
du würdest bei mir sein und mich
auffangen, wie frisch gefallenen
Winterschnee.



Mond zwischen den Wolken

Und wie du so
in den Himmel schaust und den Mond
zwischen den Wolken suchst,
denk ich mir nur,
was für ein Glück ich hab,
dass du zu mir gehörst.